

Wolfgang Gratz – Curriculum Vitae

www.wolfgang-gratz.at

geboren am 17.8.1950 in Wien

- 10/1968 - 5/1972 Studium der Rechtswissenschaften in Wien, Dr. jur.
10/1969 - 10/1974 Studium der Soziologie in Wien, Mag.rer.soc.oec.
9/1972 - 6/1973 Rechtspraktikum
9/1972 – 12/1974 Mitarbeit im Ludwig - Boltzmann - Institut für Kriminalsoziologie sowie beim Projekt "Systemanalyse des Gesundheitswesens in Österreich" des Institutes für Höhere Studien
12/1974 – 8/2010 im Personalstand des BM Justiz
3/1977 - 10/1979 Leiter der Sonderanstalt Wien – Favoriten (Anstalt für entwöhnungsbedürftige Rechtsbrecher)
3/1977 - 1/1990 Leiter der Justizanstalt Mittersteig (Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher)
seit 1975 laufende persönliche Qualifizierung als Trainer, Berater und Supervisor, u.a.:
 - systemische Organisationsberatung (Beratergruppe Neuwaldegg)
 - Supervision in Organisation bei iff Organisationsentwicklung
 - Großgruppenarbeit (M. zur Bosen)
 - Critical Stress Management (nach G. Mitchell)
 - Systemischer Gesundheitstrainer und -berater (activity)
 - Affektkontrolltraining® (G. Schröder, T. Brendel)
- 6/1986 Habilitation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, Lehrbefugnis in Kriminologie,
1986 - 2016 Lehrtätigkeit am Institut für Strafrecht und Kriminologie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
1/1990 - 8/92 Fachbereichsleiter zunächst für Dienste und Einrichtungen, in der Folge auch für Haftentlassenenhilfe in der Geschäftsführung des Vereines für Bewährungshilfe und soziale Arbeit.
9/1992 – 8/2008 Geschäftsführer des neu geschaffenen Fortbildungszentrums Strafvollzug und in Folge der Strafvollzugsakademie
6/1995 Verleihung des Titels: a.o. Univ. Prof.
seit 1998 Mitglied der österreichischen Vereinigung für Supervision
seit 1999 Gesellschafter der Gratz & Partner OG gemeinsam mit Dr. Anna E. Gratz-Erbler, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Lehranalytikerin (Wiener Psychoanalytische Vereinigung), Geschäftsfelder: Training (vor allem Personal- und Führungskräfteentwicklung und Gesundheitsförderung), Supervision, Coaching und Beratung (vor allem Teamentwicklung, Projektmanagement, Großgruppenmoderation)
2001 – 2014 a.o. Mitglied der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt – iff – Abteilung für Organisationsentwicklung und Gruppendynamik
2004 – 2011 Mitglied der Kriminalpolitischen Initiative
9/2008 – 8/2010 Studiengangsleiter Public Management der FH Campus Wien
Seit 2005 Lehrsupervisor im Universitätslehrgang Supervision und Coaching der Universität Wien

2010 - 2021	Lehrtätigkeit (genauer Zeitrahmen im Folgenden nicht angeführt) Universität Hildesheim (Sozialpädagogik und Organisationspädagogik: Migrations- und Organisationssoziologie), Universität Wien, Soziologie: Migrations- und Organisationssoziologie), FH Campus Wien (Public Management: Management und Führung), derzeit: FH St. Pölten (Soziale Arbeit: Führung, Case Studies), Salzburg Management Business School (Public Management: Führung und Entscheidung), Sigmund Freud Privatuniversität (Jus: Konfliktmanagement und Konfliktprävention) Bertha von Suttner Privatuniversität (Soziale Arbeit: Organisation Sozialer Arbeit) FH Campus Wien, Sozialmanagement in der Elementarpädagogik: Selbstreflexität u. berufl. Identitätsbildung)
Seit 2011	Mitglied des Aufsichtsrats von NEUSTART
Seit 2012	Mitglied des Coaching-Pools des ÖAGG für den Gesundheitsverbund Wien
seit 2017	Koordination des Netzwerks Kriminalpolitik
7/2018	Gewerbeberechtigung als Unternehmensberater
5/2019	Verleihung FH-Honorarprofessor FH St. Pölten
9/2011 – 3/2022	Mitarbeit am Forschungsprojekt: Mental eHealth & Telepsychiatrie

Ausgewählte neuere (von insgesamt 121) Veröffentlichungen:

gemeinsam mit H. Röthel und S. Sattler-Zisser: Gesund führen Mitarbeitergespräche zur Erhaltung von Leistungsfähigkeit und Gesundheit in Unternehmen, Wien (Linde) 2014

Das Management der Flüchtlingskrise Never let a good crisis go to waste, Wien (Neuer Wissenschaftlicher Verlag) 2016

gemeinsam mit Alois Birklbauer: Netzwerk Kriminalpolitik in Österreich: Zehn Gebote guter Kriminalpolitik, in: Maelicke, B., Wein, C. (Hg.): Resozialisierung und Systemischer Wandel, Wiesbaden 2020, S. 333 – 350

Auswirkungen von Covid-19 in der Arbeitswelt, in: övs news 3/2020, S. 3 ff

Jugendstrafvollzug als dynamisches Organisieren – ein realisierbares Konzept?, in: Sonderpädagogische Förderung heute 3/2020, S. 234 ff

Anschläge gegen die Aufklärung, in: JSt 1/2021, S. 21 ff

Wie vernünftig kann Kriminalpolitik sein? in: Hofinger, V. u.a. (Hg): Sozialwissenschaftliche Aufklärung der Rechtspolitik und -praxis Festschrift für Arno Pilgram, LIT 2021, S. 155

Was Führungskräfte über Menschen und ihre Vergesellschaftung wissen sollten, in: Koch, B (Hrsg.): Handbuch Kindergartenleitung, 2. Aufl., Wien (Carl Link) 2022, S. 43 ff